

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort des Oberbürgermeisters Jürgen Herzing

Vaios Kalogrias/Joachim Kemper, Über das Forschungsprojekt zur Aschaffener Stadtgeschichte

Sabine Freitag, Aschaffenburg im regionalen Kontext

### **Aschaffenburg von der Dalbergzeit (1803–1813) bis zum Ersten Weltkrieg (1914–1918)**

Vaios Kalogrias, Einführung in die Epoche

#### **Verwaltung und Reformen in der Dalbergzeit**

Matthias Stickler, Nachblüte des Mainzer Kurstaats und Aufbruch in eine neue Zeit: Aschaffenburg unter Karl Theodor von Dalberg (1802/03–1813)

Anika Magath, Von der Nebenresidenz zur Hauptresidenz – Aschaffenburg unter der Einflussphäre Karl Theodor von Dalbergs

Matthias Stickler, Die Karls-Universität Aschaffenburg

#### **Politik und Krieg im Königreich Bayern**

Heinrich Fußbahn, Der Übergang Aschaffenburgs an Bayern (1814–1817)

Theodor Ruf, Ludwig I., Therese und Aschaffenburg

Matthias Klotz, Die Amtszeit des Aschaffener Bürgermeisters Adalbert von Herrlein (1835–1864)

Fabian Meyer, Demokratische «Umtriebe» und die revolutionären Unruhen von 1848/49 in Aschaffenburg

Christian Th. Müller, Das Gefecht vom 14. Juli 1866

Andreas Fahrmeir, Aschaffenburg und die Reichsgründung (1870/71)

#### **Parteien und Gewerkschaften im Königreich Bayern**

Roger Martin, Die katholisch-konservativen Parteien in Aschaffenburg (1848–1918)

Roger, Martin, Der „Patriarch“ der Katholisch-Konservativen: Franz Matthäus Haus

Roger Martin, Die liberalen Parteien in Aschaffenburg (1848–1918)

Roger, Martin, Urgesteine der Liberalen in Aschaffenburg im 19. Jahrhundert: Daniel Ernst Müller und Alois Joseph Dessauer

Roger Martin, Die Sozialdemokratie in Aschaffenburg (1869–1914)

Roger Martin, Sozialdemokrat der ersten Stunde: Georg Englert

Roger Martin, Die Gewerkschaftsbewegung in Aschaffenburg (1848–1918)

#### **Aschaffenburg von der Landwirtschaft zur industriellen Revolution**

Ute Feuerbach, Die Stadt Aschaffenburg im Agrarstaat Bayern bis 1833: „Die Einwohner nähren sich durch Acker-, Obst- und etwas Weinbau“

Ute Feuerbach, „Der Ackerbau ist nicht bedeutend genug, um auf Beschäftigung, Ernährung und Wohlstand der Einwohner wesentlichen Einfluß zu haben“. Die Landstadt ab 1830 im Wandel

Ute Feuerbach, „Die mit allen Reizen und Schönheiten der Natur überschüttete Stadt Aschaffenburg“ und ihre Landwirte nach 1864

Florian Hoffmann, Aschaffenburg als Industriestandort im „langen“ 19. Jahrhundert

Matthias Klotz, Der Aschaffener Bahnhof und das Eisenbahnnetz

Matthias Klotz, Johann Desch und die Anfänge der Bekleidungsindustrie (1874–1914)  
Johanna Steinfeld, Goldener Glanz in Aschaffenburg: Die Buntpapierindustrie zwischen 1810 und 1914  
Monika Ebert, Die Dessauers – eine erfolgreiche Unternehmerfamilie in Aschaffenburg

### **Kultur, Emanzipation und Vereinswesen**

Erich Staab, Die Aschaffener Musikkultur am Übergang in die bayerische Zeit  
Erich Staab, Musikbildung, -erziehung und -unterricht in Aschaffener Schul- und Erziehungseinrichtungen (1814–1918)  
Kristina Krämer, Das musikalische Vereinsleben im 19. Jahrhundert  
Gerrit Himmelsbach, Der Spessartbund: Ein Aschaffener Verein prägt den Spessart  
Kilian Zänglein, Die Aschaffener Theatergeschichte des 19. Jahrhunderts  
Monika Schmittner, Die bürgerliche Frauenbewegung vor dem Ersten Weltkrieg – der „Verein für Fraueninteressen“  
Monika Schmittner, Die „Stimmrechtsweiber“ von Aschaffenburg – der Kampf um politische Gleichstellung  
Monika Schmittner, Einst gefeiert – heute vergessen: Die Aschaffener Dichterin Auguste Haarländer  
Scharwies, Walter, Die „Brentanostadt“ Aschaffenburg

### **Bildung, Kunst und Wissenschaft**

Roman Fischer, Aschaffener Schulgeschichte im 19. Jahrhundert: Von der Dalbergzeit bis zur Prinzregentenzeit (1806–1912)  
Elke Koch, Die Geschichte der „Englischen Fräulein“ im 19. Jahrhundert  
Florian Hoffmann, Die „Forstliche Hochschule Aschaffenburg“ (1807–1910)  
Brigitte Schad, Beruf und Berufung: Die Maler Adalbert Hock und Ernst Ludwig Kirchner  
Lothar Blatt, Ein Leben für die Medizin: Alois Alzheimer (1864–1915)

### **Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften**

Wolfgang Weiß, Aschaffenburg als „Quasibischofssitz“ – die katholische Kirche in der Dalbergzeit  
Wolfgang Weiß, Rückbau und Aufbruch – Die Entwicklung der katholischen Kirche nach dem Übergang an Bayern  
Wolfgang Weiß, Aschaffenburg im Zeichen der Sozialform des modernen Deutschen Katholizismus  
Axel Töllner, Die jüdische Gemeinde in Aschaffenburg im 19. Jahrhundert

### **Städtebau und Architektur**

Bettina Klinkig, Interpretation ausgewählter Stadtpläne: Stadtentwicklung des 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts  
Alexander Reis/Jürgen Hodske, Das Pompejanum – die szenischen Mythenbilder und ihre antiken Vorbilder  
Cornelia Berger-Dittscheid, Synagogen und bauliche Einrichtungen der Israelitischen Kultusgemeinde Aschaffenburg – Bau- und Architekturgeschichte